zugestellt durch Österreichische Post

FPÖ

Unsere Gemeinde

Unsere Heimat

FREIHEITLICHER GEMEINDEKURIER
Gemeinde Krumbach

Ausgabe · Juli 2026 | 561182/2026
Impressum: FPÖ Niederösterreich | Purkersdorfer Straße 38, 3100 St. Pölten



EINLADUNG ZUM
DÄMMERSCHOPPEN

FREITAG
07
AUG

WÜRSTL SIGGI
BUNDESSTRASSE 130 2851 KRUMBACH

BEGINN: 17:00 UHR

MUSIK: BUCKLBERG MUSI

ES WIRD AUCH DIE **MÖGLICHKEIT**
EINES **HEIMFAHRTAXI GEBEN**

FÜR SPEIS UND TRANK IST BESTENS GESORGT!

INFOS UNTER 0664/4979224

AUF EUER KOMMEN FREUT SICH DIE
ORTSGRUPPE KRUMBACH-LICHTENEGG-BROMBERG

Impressum: Freiheitliche Partei Österreichs - Landesgruppe Niederösterreich, Purkersdorfer Straße 38, 3100 St. Pölten

Kurze Infos aus dem Gemeinderat

Zur Tagesordnung:

1) Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 09.03.2026

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

2) Bericht aus dem Prüfungsausschuss
Geprüft wurde die Abrechnung – Projekt Kindergarten

Dazu auszugsweise einige Daten:

- Kostenschätzung 2024 ohne Containerprovisorium € 4.020.350,-

- Kostenverfolgung Fa. Gutstein Stand Mai 2026 - € 3.626.516,73

- Ergibt eine Kostenunterschreitung von - € 393.833,27

Die Kosten für das Containerprovisorium betragen - € 34.702,69

Die Restfinanzierung über Darlehen abzüglich Förderungen (nach 15 Jahren) beträgt - € 2.024.942,-- Laufzeit bis 31.12.2049 (25 Jahre).

3) Teilungsplan - Kaufvertrag TVG Hutwisch – Beschluss
Kaufpreis: € 16.279,74
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

4) Sanierung Bushaltestellen – Auftragsvergabe, Fa. Lang & Menhofer - € 98.874,--
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

5) Ankauf Ford Transit Pritsche – Leasingvergabe – Fa. Luckerbauer
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

6) WVA Krumbach Süd & Quellensanierung–Darlehensaufnahme
Darlehenshöhe 1.600.000, - auf 25 Jahre. Der Darlehensbetrag wird jedoch nur nach dem jeweiligen Bedarf entnommen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

7) Mitgliedervertrag MTB-Area Bucklige Welt Süd–Beschluss
...um eine Weiterführung des Ausbaues des Radwegnetzes zu ermöglichen. Sockelbetrag € 1.200,--
Abstimmungsergebnis: ÖVP, FPÖ dafür, BGL dagegen

8) Radwegnetz der ARGE Radweg Krumbach–Eurovelo9 Grundsatzbeschluss
Abstimmungsergebnis: ÖVP, FPÖ dafür, BGL bis auf eine Stimme dafür

9) Erhaltungserklärung ARGE Radweg Krumbach–Eurovelo9 Beschluss
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

10) Vereinbarung Altkleidersammlung HUMANA–Beschluss

Humana möchte von der Gemeinde eine zukünftige Bezahlung für die Altkleidersammlung von Pro Tonne € 153,70 erhalten, welche z.B nach der jährlichen Abrechnung aus dem Jahr 2024, € 1.100,-- betragen würde.

Diese Vereinbarung soll bis 31.12.2027 gelten. Danach wird österreichweit ein Aufschlag bei Kauf von Bekleidung verrechnet. Somit kommt es wieder einmal mehr zur Verteuerung von Bekleidung. Ob dies ein gerechter Weg ist, bleibt dahingestellt!

Aus meiner Sicht ist es nicht nachvollziehbar, warum diese Firma hier einen Geldbetrag verlangt, wo sie doch durch die Altkleidersammlung Geld verdient. Eine angeblich nicht kostendeckende Arbeit von HU-

MANA kann ich ebenfalls nicht nachvollziehen. Durch solche Praktiken wird am Ende des Tags wieder alles beim Gemeindebürger durch Gebührenerhöhungen abgeladen.

Weiters habe ich auch angeregt, mit der CARITAS hier weitere Gespräche bezüglich größerer Kapazitäten zu führen. Die Caritas verlangt keinen Geldbetrag zur Altkleidersammlung.

Abstimmungsergebnis: ÖVP, BGL dafür, FPÖ dagegen

11) Neubau Gemeindeamt (Genossenschaftsbasis) Grundsatzbeschluss
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

12) Friedhofsgebühren-Verordnung – Änderung
Es werden 16 neue Urnennischen gebaut
Eine Urnennische kostet in Zukunft einmalig € 3.600,-
Dazu werden alle 10 Jahre € 200,- fällig.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zusätzliche Information:
GR Georg Blochberger (ÖVP) legt mit 30. Juni sein Mandat nieder. An seine Stelle folgt Thomas Kornfeld (ÖVP).

Ihr GR Bernhard Blochberger





FPÖ Schmiedlechner:

ÖVP lässt Maske fallen und vertagt im Landwirtschaftsausschuss den FPÖ-Antrag für die Herkunftskennzeichnung!

Als „Verrat an den heimischen Bauern und Konsumenten“ bezeichnete heute FPÖ-Landwirtschaftssprecher NAbg. Peter Schmiedlechner die Vertagung eines freiheitlichen Antrags zur Einführung einer verpflichtenden Herkunftskennzeichnung nach dem Modell „AT-EU-Non EU“ durch die ÖVP und den Rest der Verlierer-Ampel im Landwirtschaftsausschuss. Damit sei die ÖVP bei der heutigen „Nagelprobe“ krachend durchgefallen und habe, anders als sie aktuell vortäuschen wolle, ihre jahrelange Blockadehaltung zementiert: „Bei der ÖVP gibt es beim Thema Herkunftskennzeichnung kein Damaskuserlebnis, sie heuchelt es nur und bleibt in Wirklichkeit der Saulus für die Interessen unserer Bauern und der Bevölkerung!“

„Die heutige Abstimmung hat die ÖVP als das entlarvt, was sie ist: eine Partei, die in Sonntagsreden von Bauernschutz und Regionalität schwadroniert, aber wenn es drauf ankommt, die Interessen der Agrarkonzernlobby über die der eigenen Bevölkerung stellt. Damit fallen die Schwarzen wieder einmal jedem einzelnen heimischen Bauern und allen Konsumenten, die ein Recht auf Transparenz haben, eiskalt in den Rücken!“, so Schmiedlechner, für den sich an der bisherigen Haltung der ÖVP in Wahrheit „nicht ein Millimeter“ geändert habe. Die Partei beweise einmal mehr, dass sie nicht Teil der Lösung, sondern das Kernproblem sei.

„Die fadenscheinigen Ausreden der ÖVP sind ein schlechter Witz. Jahrelang haben sie die Herkunftskennzeichnung mit dem Verweis auf die EU blockiert und jetzt, wo der Druck der Bevölkerung immer größer wird, inszenieren sie ein billiges Schauspiel. Es geht der ÖVP nicht um die Bauern, es geht ihr um den Schutz der großen Konzerne, die weiterhin mit Billig-Importen aus dem Ausland Kasse machen wollen, während unsere heimischen Betriebe ums Überleben kämpfen“, erklärte Schmiedlechner. Der angebliche Sinneswandel zur Herkunftskennzeichnung entpuppe sich damit als reines Täuschungsmanöver, um von ihrem Totalversagen abzulenken.

Abschließend stellte der FPÖ-Landwirtschaftssprecher klar: „Die Österreicher haben die leeren Versprechungen der Systemparteien



NAbg. Peter Schmiedlechner
gf. Bezirksparteiobmann

satt. Sie wollen wissen, was auf ihren Tellern landet. Wir Freiheitliche sind und bleiben die einzige Kraft, die konsequent für eine lückenlose und ehrliche Herkunftskennzeichnung eintritt – vom Acker bis zum Teller, auch in der Gemeinschaftsverpflegung und in der Gastronomie. Wir werden nicht lockerlassen, bis dieser Betrug am Konsumenten endlich beendet ist und die heimische Qualität den Schutz bekommt, den sie verdient!“

Euer Peter Schmiedlechner